

Impressionen aus 2025



edelhäuser

Gartengestaltung | Landschaftsbau



Schloßstraße 43
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 1270
Fax 09165 / 13 08
www.edelhaeuser-gartengestaltung.de



edelhäuser

Gartengestaltung
Landschaftsbau

Schloßstraße 43
91484 Sugenheim

Tel. 09165 / 1270
www.edelhaeuser-gartengestaltung.de



Danke

Beim Zusammenstellen der Impressionen wird einem wieder bewusst, was wir alles pflegen, umbauen oder neu bauen durften. Danke für Ihr Vertrauen in uns und unsere Mitarbeiter. Wir möchten Ihnen allen danken, für schöne Momente und tolle Gespräche auf Augenhöhe.

Wir waren auch dieses Jahr gerne für Sie tätig. Was haben Sie Schönes dieses Jahr erlebt, was hat Sie bewegt? Sicherlich haben wir alle Gründe zur Dankbarkeit, die uns ein bisschen zufriedener werden lassen.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen ein paar erholsame Tage. Wir freuen uns mit Ihnen zusammen nächstes Jahr Ihre Gartenträume wahr werden zu lassen.

Ihre Familie Edelhäuser mit Team.



Rückblick Frühjahrsmarkt

Am Frühjahrsmarkt waren wir mit einem Stand auf dem Markt vertreten, hatten gleichzeitig aber auch einen Tag der offenen Tür am Betriebshof. Hier gab es Hotdogs und Getränke sowie ein Kasperletheater, das für kurze Weile besonders bei den Kindern sorgte. Das Wetter hat es an diesem Tag auch gut mit uns gemeint, so hatten wir auch Zeit, schöne und längere Gespräche mit Ihnen zu führen. Danke an alle, die uns an diesem Tag besucht haben. Durch die Hilfe unserer Mitarbeiter lief alles perfekt. Ein großer Dank an unser Team, da wir an zwei Orten gleichzeitig waren, denn ohne Euch würden wir solche Events nicht schaffen.





GARTENBLATT

„Erst sehen, was sich machen lässt,
dann machen wir, was sich sehen lässt.“

Gartenprojekt 2025



„Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert“ ;)



Schön für uns zu sehen, was aus

- über 50 t Muschelkalksteine
- über 170 t Mineralbeton
- fast 440 m² Pflaster
- über 300 m³ bewegter Erde
- unzählige Pflanzen und vieles mehr...

gestaltet werden kann.



**Baum des Jahres 2025:
Amerikanische Roteiche – *Quercus rubra***

Vor über 300 Jahren wurde die Roteiche erstmals als Parkbaum gepflanzt. Mich freut es, dass ein nicht einheimischer Baum zum Baum des Jahres gekürt wurde. Denn die Roteiche stammt ursprünglich aus Nordamerika. Sie kann bis zu 400 Jahre alt und 20 bis 25 m hoch werden. Besonders sind die Blätter der Roteiche, die im Gegensatz zu den deutschen Eichen keine Rundungen, sondern Spitzen hat. Auch die Herbstfärbung ist etwas Besonderes, sie verfärbt sich von grün über orange nach dunkelrot. Leider wird sie für den Hausgarten etwas zu groß...



Heilpflanze des Jahres 2025
Tilia cordata (Winterlinde) oder Tilia platyphyllos (Sommerlinde)

Beide Pflanzen sind ähnlich in den Wirkstoffen, unterscheiden sich aber in den Blättern und der Wuchshöhe. Ich liebe den Duft, den die Lindenblüten im Juni/Juli verströmen. Die zarten Blätter im April können roh z. B. in Salaten gegessen werden. Interessanter sind aber die Blüten. Ich setzte sie gerne in der Erkältungszeit ein. Aber auch unter dem Jahr habe ich sie in meine Teemischung aufgenommen, die Linde setzt unserem hektischen Alltag Ruhe entgegen und lässt uns freier atmen. Die Wirkung der Linde ist langsam und eher behutsam. Auch Bienen, Hummeln und viele andere Insekten lieben die Linde als Nahrungsquelle.

Rezept Lindenblütentee:

3-4 Blüten mit 150 ml heißem Wasser aufbrühen und den Tee zehn Minuten ziehen lassen. Empfohlen werden bei Erkältung zwei bis vier Tassen pro Tag.

Hinweis: Kindern erst ab vier Jahren den Tee geben.


